WAZ vom 8. Dezember 2023

Kurz berichtet

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 4. Dezember

(sys) Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Montag, 4. Dezember 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- Im Zuge der im Auftrag der Stadt Wernau von Dr. Steffen Seischab erarbeiteten Studie zur NS-Diktatur „Zwischen Kreuz und Hakenkreuz“ hat der Nürtinger Historiker dem Gemeinderat seine Ideen zu möglichen Formen **des Erinnerns an die NS-Zeit in Wernau** vorgestellt.

  Über das weitere Vorgehen zur Erinnerungskultur unter Einbindung der Bevölkerung, der Schulen, von Zeitzeugen und deren Nachkommen wird der Gemeinderat im neuen Jahr nach der öffentlichen **Präsentation der Studie am Donnerstag, 7. Dezember um 19 Uhr im Schlosskeller** und dem anschließenden **Buchverkauf** (im Bürgerbüro im Quadrium und in der Stadtbücherei zum Preis von 14 Euro) entscheiden.

- Der Gemeinderat hat auf Antrag von Stefan Prakesch (GRÜNE/Unabhängige) mit acht Ja-Stimmen, sieben Gegenstimmen und fünf Enthaltungen mehrheitlich beschlossen, die Entscheidung über die konkretisierten Planungen des Büros Thiede Landschaftsarchitekten für den **Quartiersplatz im Wohngebiet Adlerstraße Ost – Teil III** auf die nächstmögliche Sitzung zu vertagen.

- Für das **Bauträgergrundstück im Hohenstaufenweg (Flurstück 2636) im Baugebiet Adlerstraße Ost – Teil III** wurde unter Leitung der Kohler Grohe Architekten aus Stuttgart ein Architekten- und Investorenwettbewerb durchgeführt. Am 21. November 2023 fand die Jurysitzung statt.

  Wettbewerbssieger sind das **Architekturbüro fai architekten welz+partner** aus Göppingen und die **Marquardt Verwaltungs GmbH + Co. KG aus Herrenberg als Investor**. Der Gemeinderat hat die Verwaltung einstimmig ermächtigt, mit den Preisträgern zur Ausarbeitung eines Kaufvertrags Verhand-

lungen zu führen.

- Der Gemeinderat hat die Aufstellung der **1. Änderung des Flächennutzungsplans „Flächennutzungsplan (FNP) Wernau (Neckar) 2010-2025“** entsprechend dem Vorentwurf in der Fassung vom 17. Oktober 2023 nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) bei 10 Ja-Stimmen und 10 Gegenstimmen abgelehnt.

  Ziel und Zweck der 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Wernau war die Schaffung neuer Gewerbebauflächen im Neckartal. Die Änderung des Flächennutzungsplans hätte im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplans Neckartal III, 1. Änderung erfolgen sollen.

- Der Gemeinderat hat auf Antrag der Fraktion der Freien Wählervereinigung Wernau (FWV) mit 13 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen **zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in Wernau** mehrheitlich beschlossen, dem Wernauer Jugendhaus Kiwi im Jahr 2024 weitere 6.000 Euro zur Realisierung eines von Kindern und Jugendlichen frei gewählten Projektes zur Verfügung zu stellen.

- Auf Antrag der Fraktion der Freien Wählervereinigung Wernau (FWV) zur **Überprüfung der Schulwege in Wernau** hat der Gemeinderat einstimmig die Verwaltung beauftragt,
  - auf das zuständige Straßenbauamt beim Landratsamt Esslingen zuzugehen. Die nach Mitteilung des Straßenbauamts „regelkonforme Schaltung“ der **Ampelanlage an der Kirchheimer Straße** von der Volksbank zum Bistro City soll auf Verbesserungsmöglichkeiten hin überprüft werden, um das Gefahrenpotential für schulpflichtige Kinder durch die gleichzeitige Grün-Schaltung der Ampel für Autofahrer und Fußgänger zu entschärfen.
  - im Rahmen der Anbindung des Wohngebiets Adlerstraße Ost III den bestehenden **Schulwegeplan** unter Beteiligungen der Schulen bis zu Beginn des Schuljahres 2024/2025 komplett zu überarbeiten. Erste Ergebnisse sollen bis zur Sitzung des Verkehrsausschusses im März 2024 vorliegen und beraten werden.
  - die im Rahmen von verschiedenen Straßenbaumaßnahmen entfernten **Bodenmarkierungen**, farbige Fußabdrücke auf öffentlichen Gehwegen

in Wernau, die den Schulweg kennzeichnen, von den ausführenden Baufirmen zeitnah, sobald es die Witterung erlaubt, wieder herstellen zu lassen.

- Der Gemeinderat hat mit 19 Ja-Stimmen und einer Enthaltung der **außerplanmäßigen Dachsanierung des katholischen Kindergartens St. Pius** gemäß den vorliegenden Angeboten der Firmen Meyer Bedachung sowie Grupp & Zink in einer Gesamthöhe von zirka 40.000 Euro (brutto) mehrheitlich zugestimmt.

  Der Gemeinderat hat mit 19 Ja-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen, die **Kostenbeteiligung der Stadt Wernau in Höhe von 36.000 Euro** im Haushalt 2023 außerplanmäßig bereitzustellen.

- Der Gemeinderat hat mit 7 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen und drei Enthaltungen den Antrag des TSV Wernau 1897 e.V. auf **Erhöhung der Zuschüsse für die Betriebs- und Unterhaltungskosten für die Sportplatz- und Hallenpflege** auf dem Kehlenberg abgelehnt.

  Der Gemeinderat hat mit 7 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen und drei Enthaltungen abgelehnt, mit dem **TSV Wernau 1897 e.V. und den Wernauer Sportfreunde 1898 e.V.** einen **Nachtrag zu den bestehenden Pachtverträgen** über die Betriebs- und Unterhaltungskosten für die Sportplätze und Hallen auf dem Kehlenberg und im Neckartal abzuschließen.
  Damit bleiben Vertragsvereinbarungen mit den beiden Vereinen zur Sportplatz- und Hallenpflege unverändert.

Bekanntgaben und Anfragen

- Der **Bevölkerungsstand in Wernau** betrug zum 30. November 2023 **12.453 Einwohnerinnen und Einwohner**. Die Einwohnerzahl ist damit gegenüber dem Vormonat um weitere 13 Personen angewachsen.